# B to B - Praxistools für Unternehmen und Freiberufler





# Stellenbeschreibung Verkäufer Außendienst

# **UseNOW** - TeachNOW - LearnNOW - FindNOW

- Sofort nutzbar: Auswählen Anpassen Anwenden
- In der Praxis erprobt und bewährt
- Im Tagesgeschäft sofort anwendbare Hilfsmittel
- Aktuell durch regelmäßige Updates



|        | Stellenbeschreibung Seite 1 von 3   |  |  |   |   |
|--------|---|--|--|---|---|
|        | 1. Instanz- bzw. führungsorganisatorische Stellenkriterien  1.1 Stelle Preic Vorte Pals Kanow-NOWoserser D415 |  |  |   |   |
|        |   |  | Herr Heinz Muster  | 01.01.2010 4411   |   |
| • Fre  | ie³   | Nutzunakost                                    | vor und Nachname  Philosetich Tools un   | GebDatum PersNr.  PersNr.  PersNr.  PersNr.                   | S |
| • Fin  | ric   | htung und Nu                                   | Lohn: Gehalt: Tarif AT T   | nd Experten-Links Pay:-Kontos                                 |   |
|        | 114   | ziel der Gelle. 110 110                        | Realidie I yg Er delminer Verka<br>- Erhöhung der Kundenanzahl.  | pay-Nortos  |   |
| • Ein  | sp  | arungen durci                                  | - Erhöhung der Kundenarzahl.<br>NER ATTRAKTIVE tr BOMU<br>- Erhöhung von Marktdurchdringun<br>- Stärkung des Ansehens u. Bekan | USPFOGRAMME  ig, Umsatz und Ertrag.                           |   |
| Ko     | rta   | plectured tiny                                 | - Stärkung des Ansehens u. Bekan   | intheitsgrades des Unternehmens.                              |   |
| NO:    |   | Räumlicher                                     | erbindlich registr<br>Vertriebsbüro DACH-Gebiet (Deutschl  |   |   |
| \^/\^/ |   | Verantwortungsbereich:<br>KNOW-NOW.de/         | · ·  | , , ,   |   |
| VVVV   | V V .   | KITOVV-ITOVV.GC/                               | <u> 1011 1</u>   |   |   |
|        |   | Sachlicher<br>Verantwortungsbereich:           | Alle Produktgruppen und Serviceleistu<br>Business).  | ngen im Rahmen B to B (Business to                            |   |
|        |   | -  |  |   |   |
|        | 1.8   | Personeller                                    | Keine Personalverantwortung  |   |   |
|        |   | Verantwortungsbereich (Überstellung):          |  |   |   |
|        |   |  |  |   |   |
|        |   |  |  |   |   |
|        | 1.9   | Unterstellung:                                 | Verkaufsleitung Vorgesetzter des Stelleinhabers  | Büroleiter Innendienst  |   |
|        | 1.10  | Vertretung:                                    | Innendienst Vertriebsbüro Stelleninhaber vertritt  | Innendienst Vertriebsbüro Stelleninhaber wird vertreten durch |   |
| Sie    | 1.11  | Vollmachten:                                   | i.A.   i.V.   pp   | EUR Jahresbudget  |   |
|        | 1.12  | öchten sich über dies<br>Besondere Vollmachten | Erstellung von Angeboten zur Freig     Verhandlung von Angeboten zur Freig   |   |   |
|        |   |  | Verhandlung vor anderkonditione fall.  | en verkaufsfördernden Maßnahmen.                              |   |
|        |   |  | <ul> <li>Uberlassung von kostenlosen Must</li> <li>Finsicht in alle Unterlagen, die zur \</li> </ul>                           | ern an Kunden und Interessenten.                              |   |
|        | ทเ  | utzen Sie ur                                   | seren Tool-C   | online-Shop:  |   |
|        |   |  | <ul> <li>Regelmäßiger Kontakt zum Verkau</li> </ul>  |   |   |
| Re     | eg  | istrieren und                                  | d downloaden   | e Empfehlungen, Beschwerden der                               |   |
|        |   |  | <ul><li>Monatliche Meldung über die Verka</li><li>Berichterstattung an den Prozessve</li></ul>                                 | aufsziele (Verkaufsstatistiken).                              |   |
|        | 1.15  | Regelkonferenzen:                              | Verbesserungsmöglichkeiten Teilnahme an Außendiensttagungen.   |   |   |
|        |   | -  |  |   |   |

# Stellenbeschreibung Verkäufer Außendienst

|                                   | Stellenbeschreibung Seite 2 von 3  |   |  |
|-----------------------------------|--|---|--|
|                                   | 2. Aufgaben- bzw. leistungsbezogene Stellenkriterien  2.1 Haup for. Vorte Kernaufgaben:  2.1 Haup for. Vorte Kernaufgaben:  2.2 Aufgaben- bzw. leistungsbezogene Stellenkriterien  3.3 Marin Owent North Color of the |   |  |
| <ul><li>Fre</li><li>Ein</li></ul> | Neben den hier aufgeführten Aufgaben ist der Stelleninhaber  Produkte.  Produkte.  Beratung der Kunden und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Produkte.  Besuche von Kunden und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Besuche von Kunden und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Besuche von Kunden und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Besuche von Kunden und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Besuche von Kunden und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Besuche von Kunden und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Besuche von Kunden und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Besuche von Kunden und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Erstellung von Angeboten und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Erstellung von Angeboten und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Erstellung von Angeboten und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Erstellung von Angeboten und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Erstellung von Angeboten und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Erstellung von Angeboten und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Erstellung von Angeboten und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkte.  Erstellung von Angeboten und Interessenten über die Einsatzmöglichkeiten der Produkten und Interessenten und Interessen | • |  |
| • 🗆                               | Sparungen durch attacktive burg partiffic Mitwirkung bei der Planung und Durchführung von Verkaufsförderungsaktionen.  |   |  |
|                                   | Purchführung von Marktanalysen und Entwicklung von Verkaufsstrategien.  Stenios und unverpfielten it entstellung von Marktanalysen und Entwicklung von Verkaufsstrategien.  Prozess Vertrieb, so dass die Vorgaben der DIN EN ISO 9001:2015 erfüllt werden.  W.KNOW-NOW.de/Ohnstellung, dass die Qualitätsziele des eigenen Tätigkeitsbereiches  |   |  |
|                                   | Koordinations- bzw. Kontrollaktivitäten:  Pflege der Kundendatenbank.  Planung der Kundenbesuche und Erstellung des Tourenplans.  Stichprobenartige Kontrolle der Einhaltung von Lieferterminen, Qualität, Liefermengen.  Stichprobenartige Erfassung und Auswertung der Kundenzufriedenheit.  Meldungen von Produktänderungen, neuen Produkten, Dienstleistungen des Wettbewerbs.  Der Stelleninhaber hat die Zusammenarbeit seines Bereiches mit den anderen Stellen des Unternehmens so zu gestalten, dass der Informationsfluss jederzeit reibungslos funktioniert und insgesamt eine gute Zusammenarbeit gewährleistet ist. Speziell betrifft dies die  Einhaltung der Planvorgaben und der Budgets.  |   |  |
| Sie                               | <ul> <li>Einhaltung der vorgegebenen Qualitätsstandards und Qualitätsmerkmale nach Maßgabe des QM-Systems.</li> <li>Vorschläge für Qualitätsverbesserungen im Außendienst und Schaffung der Voraussetzungen und deren Real sierung.</li> <li>Einhaltung der vorgegebenen Qualitätsstandards und Qualitätsmerkmale nach Maßgabe des QM-Systems.</li> <li>Vorschläge für Qualitätsverbesserungen im Außendienst und Schaffung der Voraussetzungen und zu beraten, dass diese in der Lage ist,</li> <li>John Garage vorgegebenen Qualitätsstandards und Qualitätsmerkmale nach Maßgabe des QM-Systems.</li> <li>Vorschläge für Qualitätsverbesserungen im Außendienst und Schaffung der Voraussetzungen und zu beraten und zu beraten, dass diese in der Lage ist,</li> <li>John Garage vorgegebenen Qualitätsstandards und Qualitätsmerkmale nach Maßgabe des QM-Systems.</li> <li>Vorschläge für Qualitätsverbesserungen im Außendienst und Schaffung der Voraussetzungen und zu beraten und zu beraten und zu beraten und zu beraten und zu betreiben.</li> <li>John Garage vorgegebenen Qualitätsstandards und Qualitätsmerkmale nach Maßgabe des QM-Systems.</li> <li>Vorschläge für Qualitätsverbesserungen im Außendienst und Schaffung der Vorgesetze und zu betreiben und zu betreiben.</li> <li>John Garage vorgegebenen Qualitätsstandards und Qualitätsmerkmale nach Maßgabe des QM-Systems.</li> <li>Vorschläge für Qualitätsverbesserungen im Außendienst und Schaffung der Vorgesetze und Schaffung der Vorgesetze und Schaffung der Vorgesetze und Garage vorgesetze und Schaffung der Vorgesetze und Garage vorgesetze und Gar</li></ul>                                       |   |  |
| <br>Re                            | nutzen Sie unseren Tool-Online-Shop: egistrieren und downloaden!   |   |  |
|                                   |  |   |  |



|       |              | Stellenbeschreibung Seite 3 von 3 |                                   |   |  |   |
|-------|--------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---|--|---|
|       | 2.2          | Aufgathr Vorte                    | <ul> <li>Mitwirkung ir</li> </ul> | n monatlichen Qualitätszi   |  |   |
| • Fre | ie           | Nutzung kos                       |                                   | tung im Rahmen der Verk<br>de <del>n A</del> rbeitssicherheitsau<br>hen OOIS UNC  | aufstagungen.<br>DEXPERTEN-Link                                  | S |
|       |              | htung und N                       |                                   |   |  |   |
| • Ein | sp           | arungen dur                       | ch attral                         | ktive Bonus   | sprogramme   |   |
| Kos   | ste          | nlos und unv                      | verbindli                         | ch registrie  | eren unter   |   |
| ww    | W.           | know-now.de                       | e/join                            |   |  |   |
|       |              |                                   |                                   |   |  |   |
|       |              |                                   |                                   |   |  |   |
|       | 2.4          | Öffentliche<br>Verpflichtungen:   |                                   | ei der Planung und Umse<br>be Marketing).   | tzung von Messeaktivitäten                                       |   |
|       |              | verpilicitidingen.                |                                   | on der Organisation beim  | Kunden.  |   |
|       | 2.5          | Sonstiges:                        | personenbez                       |   | d der Vertraulichkeit speziell von<br>allgemein zugänglich sind. |   |
|       |              |                                   | Arbeitnehme                       | rvertretung (Betriebsrat).  | Budgets in seinem Bereich.                                       |   |
| Sie   | e m          | öchten sich über die              | eses und we                       | tere Tool   | S  |   |
|       |              | ompet in form                     |                                   |   |  |   |
|       |              |                                   | eigenen Produk                    | te und Leistungen.  |  |   |
| •••   | - <u>n</u> l | utzen Sie u                       | Inserer<br>Programmmodu           | In M. O. J. | nline-Shop:  nntnis der CRM-Software.                            |   |
| Re    |              | istrieren ur                      |                                   |   |  |   |
|       | Erstel       | llt: Geneh                        | hmigt:                            | Stelleninhaber:   | Verteiler:<br>Stelleninhaber                                     |   |
|       |              |                                   |                                   |   | Vorgesetzter Personalabteilung                                   |   |
|       | Name         | Datum Name                        | Datum                             | Name Dat  | um   | • |



Hinweise zur Zuordnung von Verantwortlichkeiten im Sinne der ISO 9001:2015

In der DIM AM IN OPTE A SE KANOWEN Went USE KRIZITET ERWÄhnt. Natürlich kann die Rolle "Beauftragter der obersten Leitung" beibehalten werden.

- Freie Nutzung kostenloser Tools und Experten-Links
- Einrichtung und Nutzung eines Prepay-Kontos
- Einsparungen durch attraktive Bonusprogramme

| Koc | Verantwortlichkeiten BOL/QMB  | Verantwortlichkeiten allgemein<br>Proinclich registrie<br>Abschnitt 5.3                     | %-Aufteilung der Verantwortung und Beispiele                |  |
|-----|---|---|---|--|
| NOS | Abschnitt 5.5.2   | Abschnitt 5.3   | BOL/QMB   | Fachbereiche   |
| ٧W  | w.know-now.de/  | ioin<br>System die Anforderungen  | 80%<br>Umsetzung  | 20%<br>Fachliche   |
|     |   | dieser Internationalen Norm erfüllt.  | der Norm-<br>forderungen in<br>das QMS                      | Prüfung der<br>Vorgaben<br>des QMS                               |
|     | Sicherstellen, dass die für das QM-System erforderlichen Prozesse eingeführt, verwirklicht und aufrechterhalten werden. | b. Sicherstellen, dass die<br>Prozesse die beabsichtigten<br>Ergebnisse liefern.            | 20%<br>Koordination<br>der Prozesse<br>bzw. Bereiche        | 80%<br>Fachliche<br>Leitung bzw.<br>Lenkung                      |
|     | b. Der obersten Leitung über die Leistung des QM-   | c. Berichten über die Leistung<br>des QM-Systems und über                                   | 50%   | 50%  |
|     | Systems und jegliche<br>Notwendigkeit für<br>Verbesserungen zu<br>berichten.  | Verbesserungsmöglichkeiten,<br>insbesondere an die oberste<br>Leitung.                      | "Verdichten"<br>zu einem<br>Gesamtbild                      | Regelmäßige<br>Berichte an<br>den QMB                            |
| Sie | Bewusstseins über die se<br>Kunden 10 gar in 10 gesamt r 0 gar in 10 sicherzustellen.                                   | es und weitere<br>d. Sicherstellen der Förderung<br>der Kundenomtierung<br>Eine Gerasution. | Schulungen<br>der MA und<br>Informations-<br>Bereitstellung | 80% Vermittlung de Kunden- orientierung durch die Führungskräfte |
|     |   | SETENES LOOL OF Aufrechterhalten bleibt, wenn Änderungen am OM-System                       | Planung und   | Operative Umsetzung de   |
| Re  | egistrieren und   | Änderungen am QM-System downloaden!   | der QMS-<br>Änderungen                                      | QMS-<br>Änderungen   |



#### Hinweise zur Anpassung des Dokumentes an die Organisation:

Um das Tool an Ihre Dokumentenstruktur anzupassen, gehen Sie (hier am Beispiel der Version MS Office 2010 dargestellt) bitte folgendermaßen vor:

- 1. Aktivieren Sie in der Leiste "Start", Gruppe "Absatz" das Symbol "Alle anzeigen". Alternativ können Sie in der Leiste "Datei" auf "Optionen" klicken, im sich öffnenden Fenster "Anzeige" auswählen und das Häkchen bei "alle Formatierungszeichen anzeigen" setzen.
- 2. Löschen Sie nun zuerst das Textfeld mit dem Titel und danach die Grafik, indem Sie diese Objekte jeweils markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
- 3. Danach löschen Sie den verbliebenen Abschnittswechsel (oben), indem Sie diesen markieren und ebenfalls die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
- 4. Mittels "Doppelklick" auf die Kopf- oder Fußzeile können Sie diese nun öffnen und die Texte und deren Formatierungen entsprechend Ihren Wünschen gestalten.
- 5. Löschen Sie das Kopfzeilen-Logo wie vorher, indem Sie dieses markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
- 6. Ein neues Logo fügen Sie ein, indem Sie in der Leiste "Einfügen", Gruppe "Illustrationen" auf das Icon "Grafik" klicken und Ihre Datei auswählen.
- 7. Diese Hinweisseite entfernen Sie, indem Sie (ab dem letzten Seitenumbruch) alles markieren und die Entfernen-Taste (Entf) betätigen.
- 8. Das Dokument ist im Kompatibilitätsmodus (\*.doc) zu vorherigen Office-Versionen gespeichert. In der Leiste "Datei", können Sie das Dokument durch Betätigen der Schaltfläche "Konvertieren" in das aktuelle Format \*.docx umspeichern.

#### **Nutzungsbedingungen von Fachinformationen:**

- (1) Für vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen haftet der Lizenzgeber. Dies gilt auch für Erfüllungsgehilfen.
- (2) Für Garantien haftet der Lizenzgeber unbeschränkt.
- (3) Für leichte Fahrlässigkeit haftet der Lizenzgeber begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
- (4) Der Lizenzgeber haftet nicht für Schäden, mit deren Entstehen im Rahmen des Lizenzvertrags nicht gerechnet werden musste.
- (5) Für Datenverlust haftet der Lizenzgeber nur, soweit dieser auch bei der Sorgfaltspflicht entsprechender Datensicherung entstanden wäre.
- (6) Eine Haftung für entgangenen Gewinn, für Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Lizenznehmer sowie für sonstige Folgeschäden ist ausgeschlossen.
- (7) Der Lizenzgeber haftet nicht für den wirtschaftlichen Erfolg des Einsatzes der Tools oder Trainings.
- (8) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.